

Absender:

Regionaler Planungsverband  
Oberlausitz-Niederschlesien  
z. H. Herrn Dr. Heinrich  
Löbauer Str. 63  
02625 Bautzen

### **Einwendung zum Planverfahren „Fortschreibung Braunkohletagebau Nochten II“**

Im Jahr 2006 beantragte der schwedische Konzern Vattenfall die Inanspruchnahme des Teilfeldes II des Braunkohletagebaus Nochten, um das Kraftwerk Boxberg weiter mit Braunkohle zur Stromversorgung beliefern zu können. Der Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien kam diesem Wunsch nach mit der Begründung, eine stabile und preiswerte Stromversorgung aus heimischer Braunkohle sichern zu müssen, Wertschöpfung in der Lausitz zu unterstützen und gut bezahlte Arbeitsplätze zu erhalten.

In den vergangenen Wochen wurde jedoch bekannt, dass der Energiekonzern Vattenfall, bedingt durch eine schlechte Ertragslage in der Stromproduktion Sonderabschreibungen auf seine Kraftwerke vorgenommen hat, einen Einstellungsstopp und Personalabbau durchführt sowie eine Umstrukturierung durch Bildung regionaler Einheiten (Skandinavien und Kontinentaleuropa) beabsichtigt. Das nährt die seit Jahresanfang bestehende Vermutung, Vattenfall bereitet einen Verkauf von Kraftwerken und Tagebauen, auch in Deutschland, vor. Wenn dem so wäre, könnte das auch das Kraftwerk Boxberg und die Tagebaue Nochten und Reichwalde betreffen. Der neue Tagebau Nochten II würde den Verkaufspreis und damit Gewinn für Vattenfall beträchtlich in die Höhe treiben. Die Auswirkungen eines Verkaufs für die Region wären dagegen total unklar (Arbeitsplätze, gesellschaftliches Engagement, Erfüllung der Verträge zwischen Kommunen und Vattenfall).

Vor diesem Hintergrund dürfte der Antragsgrund von Vattenfall von 2006 entfallen und damit auch der Grund für die Planung einer Fortführung des Braunkohletagebaus Nochten II. 1.600 Menschen in und um Schleife würden ihre Heimat verlieren, sorbisches Siedlungsgebiet zerstört, unwiederbringliche Natur und Umwelt vernichtet, nur um einem Konzern einen lukrativen Verkaufspreis zu ermöglichen!

Ich fordere die Einstellung des Planverfahrens „Fortschreibung des Braunkohleplanes Nochten II“.

Datum

Unterschrift